

# Das Team auf der Bühne

## Festliche Stunde des Handwerks im GOP Varieté mit 300 Gästen

**Münster.** Teil eins des „Bühnenprogramms“ bei der jüngsten Festlichen Stunde des Handwerks im GOP Variété-Theater: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Münster begrüßten das Publikum von der Bühne aus. Dieses, annähernd 300 Gäste aus dem Handwerk, staunte nicht schlecht.

Denn einen solchen geballten, gemeinsamen Auftritt hatte es nie zuvor gegeben bei den bisherigen 37 mal Festliche Stunde des Handwerks. Überhaupt war diesmal der traditionelle große Jahresauftakt der Kreishandwerkerschaft Münster ein ganz besonderer. Die Festliche Stunde des Handwerks 2010 mit einer exklusiven Sondervorstellung des aktuellen GOP-Programms „Le Clown“ bildete den Auftakt zum Jubiläumsjahr der Kreishandwerkerschaft Münster, die das ganze Jahr über ihr 600-jähriges Bestehen feiert. Entsprechend stimmten Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki und Hauptgeschäftsführer Bernd

WN - 19.01.2010



„Mannschaftsfoto“ auf der Bühne des GOP Variété-Theaters. Bei der diesjährigen Festlichen Stunde des Handwerks begrüßten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Münster die Gäste.

Pawelzik die Obermeister und Vorstandsmitglieder der Handwerksinnungen, jeweils mit Partnern, Handwerker-Senioren, die nicht mehr im aktiven Berufsleben stehen, sowie weitere Ehrengäste, wie Handwerkskammer-Vizepräsident Hans Hund, auf die zahlreichen Jubiläumsaktivitäten

ein. „Sie dürfen sich auf dieses Jahr ganz besonders freuen“, versicherte Bernd Pawelzik, „denn Sie werden außergewöhnlich viel Handwerk erleben“.

37 Handwerksinnungen gehören der Kreishandwerkerschaft Münster an – vier von ihnen wurden bei dieser Fest-

lichen Stunde des Handwerks als Gründungsinnungen der einstigen Gesamtgilde Münster von 1410, aus der die Kreishandwerkerschaft Münster hervorgegangen ist, besonders begrüßt: Die Schuhmacher-Innung, die Bäcker-Gilde, die Fleischer-Innung sowie die Innung Modeschaffendes Handwerk (ursprünglich Gewandschneider). Ganz viel Kreishandwerkerschaft-Tradition lebte auch auf, als Hauptgeschäftsführer Bernd Pawelzik einen weiteren Ehrengast der diesjährigen Festlichen Stunde begrüßte: Fritz Bunge, „Urgestein“ der hauptamtlichen Innungsbetreuung der Kreishandwerkerschaft Münster. Bunge, heute 85, war bis zu seiner Pensionierung 48 Jahre lang (!) bei der Kreishandwerkerschaft tätig gewesen. „Fritz Bunge ist mit der langen Geschichte unserer Kreishandwerkerschaft so eng verbunden wie kaum ein anderer“, betonte Bernd Pawelzik vor den staunenden und lang applaudierenden Gästen der diesjährigen Festlichen Stunde des Handwerks.